

10 Jahre Line Dance mit Silvia Schill

Immer wenn jemand „Nullt“ ist das ein besonderer Anlass zum Feiern. So auch der 10. Jahrestag von Silvia Schill.

Silvi hatte eingeladen und gut 200 Besucher sind am 5. Januar 2019 in den großen Saal der Tanzschule Blau Gold des VFL Tegel gekommen. Punkt 17:00 Uhr wurden die Türen geöffnet und in einem phantasievoll und vor allem liebevoll dekorierten Raum erwartete Silvi ihre Gäste – Linedancer aus verschiedensten Clubs, DJs, Trainerkolleginnen und -kollegen, Freunde, Familie.

Bestimmt ist ihr ein bisschen schwarz vor Augen geworden – nicht, weil es etwas Besonderes ist, Gastgeberin für so viele Leute zu sein, sondern weil ihre Country Linedancer so zahlreich erschienen sind – allesamt mit Image Outfit – schwarze Oberteile mit dem gelben „Country Linedancer“ Schriftzug.

Die Feier fand nicht von ungefähr im VFL Tegel statt. Hier ist eine von Silvis Wirkungsstätten. Der 1. Vorsitzende, Holger Pillau ließ es sich nicht nehmen, den Abend mit einer Ansprache zu eröffnen. Er hob besonders hervor, wie schnell die Schar der Linedancer in der Tanzschule Blau Gold gewachsen ist. Der 1. Kurs startete 2012 mit 12 Teilnehmern. Jetzt sind es bereits 56 begeisterte Linedancer, die jeden Montag zu Silvis Kursen kommen und tanzen.

Tanzen – dazu muss man Linedancer nicht lange bitten. DJ Henry sorgte für die passende Musik und erfüllte gern die Wünsche der Anwesenden.

Als Silvi zu einem „Warm Up“ aufrief, war das Parkett sofort gefüllt. Mit „Loco Cowboys“ brachte sie im Handumdrehen Schwung und Spaß in die Menge.

Doch nun war es an der Zeit, dass sich die Gastgeberin selbst vorstellt. Und was sie alles zu erzählen hatte, verfehlte den Eindruck auf ihre Zuhörer nicht.

„Sei begeistert und Du wirst begeistern“.

Mit der Darstellung ihres tänzerischen Werdegangs füllte Silvia Schill diesen Spruch mit Leben. „Darstellung“ ist hier wörtlich gemeint, denn sie gab zu den vielen Tänzen, die sie beherrscht immer eine kleine Kostprobe.

Bereits vor 42 Jahren stand Silvi das erste Mal in Berlin auf einem Tanzboden. Sie lernte in der Tanzschule „Keller“ im Folgenden Standard- und Lateinamerikanischen-Tanz. Darüber hinaus war sie Mitglied bei den „Boogie Trotters“ und so gab es 2-mal die Woche Rock 'n' Roll in ihrem Trainingsprogramm sowie an vielen Wochenenden Showtanz-Aufführungen.

Das tägliche harte Training wurde belohnt, sie nahm nicht nur an vielen Tanzturnieren teil, sondern konnte mit ihrem Tanzpartner auch diverse Siege erringen. Sie waren zum Beispiel Deutsche Vizemeister im Formationstanz (Latein).

So viel Engagement braucht Rückhalt und Unterstützung und die bekam Silvi von ihren Eltern. Showtanz und Turniere am Wochenende – ihre Mutter begleitete sie überall hin.

Bei einem Urlaub in den USA wurde dann das Feuer für den Line Dance entfacht. Als Silvi dieses Tanzen ohne Partner zum ersten Mal sah - und natürlich auch mitmachte -, war sie sofort begeistert und für sie stand fest: „Das möchte ich auch machen.“

Wie so oft im Leben war es der Zufall, der diesen Wunsch in die Tat umsetzte.

Die Familie Schill und Silvis Eltern waren in der Zwischenzeit von Berlin nach Schleswig-Holstein gezogen. Silvi blieb in Bewegung – machte an der Landessportschule eine Reihe von Fortbildungen – Kreatives Kindertanzen, Aerobic, Bauch-Beine-Po-Training, Pilates, Jazz, Streetdance usw., leitete Kindertanzgruppen, gab Seniorengymnastik.

Eines Tages hörte sie von nebenan einen Klingelton „No No Never“ – ihr Lieblingslied. Die Nachbarin mit dem Klingelton, erzählt ihr, dass es im Nachbarort eine Line Dance Gruppe gibt. Noch bevor die Frage, ob sie mitkommen möchte ganz ausgesprochen war, jubelte Silvi schon „ja ja ja“.

Nach ein paar Jahren nahm Silvi dann die Fäden selbst in die Hand und gründete 2009 die „Country Linedancer“ in Todesfelde sowie ein Jahr später die „White Mountain Linedancer“ in Bad Segeberg.

Silvi spricht immer von ihrer wundervollen Zeit in Schleswig-Holstein. Doch wieder machten berufliche Gründe ihres Mannes einen Umzug erforderlich und so landete sie 2011 im Berliner Umland – in Basdorf.

Line Dance war aus ihrem Leben nicht mehr wegzudenken. Ermutigt von ihrem Mann suchte sie eine passende Location und rief in der Dachsbaude in Basdorf eine Line Dance Gruppe ins Leben. Parallel gab sie Kurse in der Betriebssportschule der Bayer AG. Der Zustrom war groß, alleine bei Bayer übten 35 Mitarbeiter unter Silvis Anleitung. Wie eingangs schon erwähnt, folgten dann auch noch die Kurse in Tegel.

Zu den „Country Linedancer“ gehören heute ca. 300 Mitglieder – in Brandenburg (jetzt mit einem eigenen Saloon in Zühlsdorf), beim VFL Tegel (Berlin) und nach wie vor in Schleswig-Holstein.

Die Line Dance-Szene entwickelt sich rasant weiter. Silvi bleibt immer am Ball. Sie ist Mitglied in der **National Teachers Association Deutschland** und besucht regelmäßig Kurse der NTA. Hin und wieder nimmt sie auch Privatunterricht bei Trainern des VFL Tegel, schließlich will sie ihren Stand nicht nur behalten, sondern ständig ausbauen.

Und last but not least schreibt sie eigene Choreografien. Dafür konnte Silvia Schill 2018 bei den „Line Dance Star Awards“ mit ihrem Tanz „Ba Da Ba Da“ den Preis in der Kategorie „Tanz des Jahres Intermediate“ entgegennehmen und auch den Star Award als „Choreograf des Jahres“ gewann sie in diesem Jahr.

Liest sich wie der Werdegang aus einem Bilderbuch? Silvi ist jedoch eine Trainerin aus Fleisch und Blut, die sich mit viel Engagement all diesen Aufgaben widmet.

Und so hatte sie natürlich auch für die Geburtstagsparty noch ein Ass im Ärmel – sie hat für diesen Tag extra einen Tanz geschrieben. In einem lockeren Workshop – doch immer auf die korrekte Ausführung der Schritte achtend – konnten wir „10 Years“, Musik: „Yours“ von Kevin Maines, lernen. Hat super geklappt und viel Spaß gemacht, so dass einige der anwesenden Tanzlehrer/Tanzlehrerinnen „10 Years“ ebenfalls in ihren nächsten Kursen zeigen werden.

Es war alles in allem eine gelungene Feier: gut gelaunte Gäste, ein volles Tanzparkett und Silvi wurde mit herzlichen Gratulationen, tollen Geschenken und persönlichen Reden für ihre vielfältige Arbeit belohnt.

Ihre nächste Herausforderung: Die „Berlin Open - The German Country Dance Championship“. Hier stellt sie sich – unterstützt von Silke Lathan – den Wertungsrichtern in der Kategorie „Choreograf“ mit ihren Tänzen LIFERS – 10 YEARS – SNAKES LOOK TO THE MOUNTAINS – KISSING YOUR SHADOW und Sascha Wolf mit EMPTY SKY (Choreografie Silvia Schill & Sascha Wolf). Wir drücken Silvia Schill und Sascha natürlich ganz fest die Daumen.

Die Schar der „Country Linedancer“ wird garantiert größer und wir können bestimmt schon mal den 20. Geburtstag ins Auge fassen. Wer jetzt Lust hat, Silvia Schill und die „Country Linedancer“ kennenzulernen, ist auf unserer Internetseite www.country-linedancer.de und natürlich im Saloon in Zühlsdorf herzlich willkommen.

Yeehaw!

Karin Hoffmeister